

Mitteilung der GAL-Fraktion

17. Mai 2020

GAL-Fraktion will Hilfsprogramm für Weinheimer Unternehmen

Die GAL-Fraktion regt ein Hilfsprogramm für Weinheimer Unternehmen und Betriebe an. Darüber soll der Gemeinderat bei seiner nächsten Sitzung am 27. Mai beraten, sagt die Fraktion. Die Grünen sehen das Weinheimer Programm als Ergänzung zu Landes- und Bundeshilfe. Es soll Selbstständigen und Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten unter die Arme greifen, „die für das urbane Leben in beziehungsweise für Weinheim typische und zwingende Leistungen erbringen“. Das Programm soll mit 100.000 Euro ausgestattet werden. Die Corona-Krise hat heftige Spuren hinterlassen. Es macht jetzt keinen Sinn, gegen die Krise anzusparsen und mit Blick auf den Haushalt auf Hilfen zu verzichten, ist die Auffassung der Fraktion. Wenn Unternehmen und Einrichtungen, die fest zu Weinheim gehören, nicht überleben können, dann sei das bedeutsamer. Zinslose Darlehen, die Kommunen zum Teil anböten, seien nicht geeignet, um Insolvenzen abzuwenden. Es brauche in naher Zukunft Zuschüsse. Denn die Soforthilfe des Landes für Kleinunternehmer sei bald aufgebraucht. Die GAL zählt insbesondere auch Gastronomiebetriebe, Kultureinrichtungen Clubs und gemeinnützige Vereine zu den Hilfebedürftigen. Die GAL-Fraktion abschließend: Sinnvoll wäre ein Runder Tisch, zu dem der OB die von der Krise betroffenen Unternehmen einlädt, um die Bedarfe zu ermitteln.